

Streckenbeschreibung der Ausfahrt vom 1. Freitag

Fahrtziel: **Burg Hochosterwitz** bei Launsdorf
Gesamstreckenlänge: ca. 140 km (hin und retour)

Start: 10:00 Uhr beim Arneitz in Faak am See

Strecke/Hinfahrt: Arneitz – St. Jakob i. Rosental – Feistritz i. Rosental – Strau (Kreisverkehr) – Maria Rain – Ebenthal – Klagenfurt – Brückl – Hochosterwitz

Rückfahrt: (15:00 Uhr)

St. Donath – St. Michael – Karnburg – Poppichl – Lendorf – Hallegg – Krumpendorf – Pörtschach – Velden – Lind ob Velden – Rosegg – St. Niklas – Arneitz/Faak am See

Bitte vergesst nicht, während der Ausfahrt das Abblendlicht einzuschalten!
Bitte versucht die Kolonne geschlossen zu halten – unsere Fahrt ist angemeldet!

9. Das Ziel der Ausfahrt:
Die Burg Hochosterwitz
Fahrtstrecke: ca. 80 km
Fahrtdauer: ca. 1 h 45 min

10. In St. Donath
links Richtung Maria
Saal abbiegen!

11. Bei Maria Saal rechts nach
Karnburg abbiegen (nicht auf die
Schnellstraße)! Im Ort Karnburg
Nach 100 m links Richtung Poppichl
abbiegen! (Vorsicht schmale Straße.)

12. Achtung! Vorsicht bei der Querung der
Bundesstraße B 95! In Lendorf an der 1.
Kreuzung rechts Richtung Golfplatz
Seltenheim abbiegen – weiter nach
Tultschnig

13. In Krumpendorf rechts
Richtung Pötschach abbiegen!

14. Durch den Ort Velden
fahren
und den Kreisverkehr an der
Gail 2. Ausfahrt verlassen!
Lair in Lind ob Velden links

15. In Rosegg rechts
Richtung
Faaker See abbiegen!

1. Ausgangspunkt:
Cabrio-Treff
Arneitz – rechts
abbiegen u. nach
200 m wieder rechts!

2. In Ledentzen links
Richtung St. Jakob
abbiegen (B85)

3. Den Kreisverkehr im Ort Strau
Richtung Klagenfurt verlassen!

5. In Ebenthal
rechts Richtung
Packerstraße
abbiegen! (2,5 km)

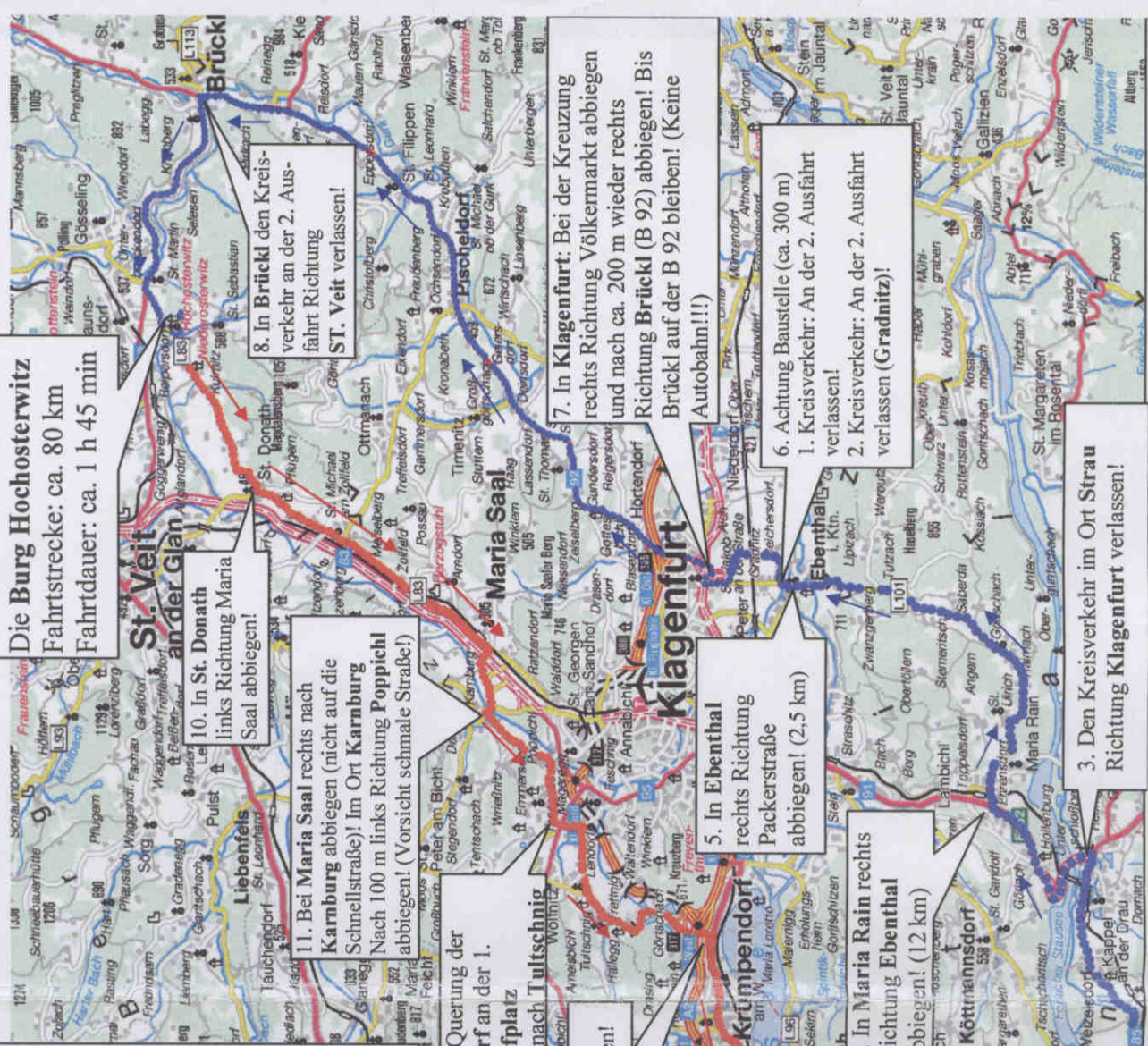
4. In Maria Rain rechts
Richtung Ebenthal
abbiegen! (12 km)

6. Achtung Baustelle (ca. 300 m)
1. Kreisverkehr: An der 2. Ausfahrt
verlassen!
2. Kreisverkehr: An der 2. Ausfahrt
verlassen (Gradnitz)!

7. In Klagenfurt: Bei der Kreuzung
rechts Richtung Völkermarkt abbiegen
und nach ca. 200 m wieder rechts
Richtung Brückl (B 92) abbiegen! Bis
Brückl auf der B 92 bleiben! (Keine
Autobahn!!)

8. In Brückl den Kreis-
verkehr an der 2. Aus-
fahrt Richtung
ST. Veit verlassen!

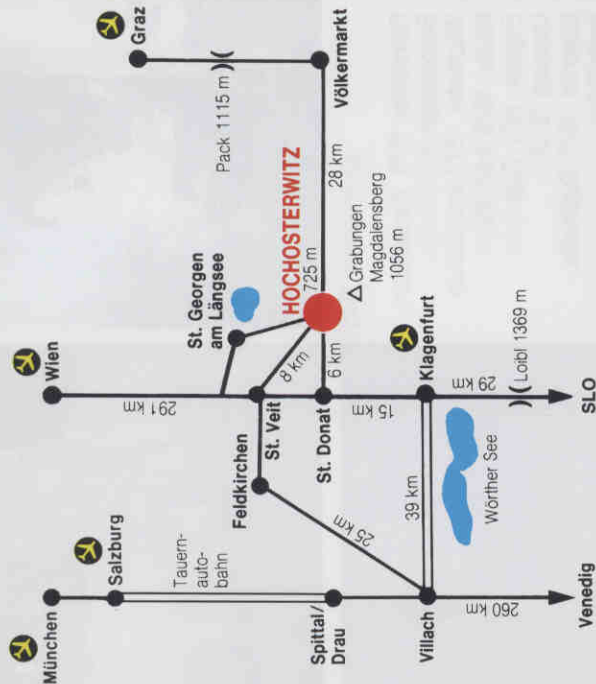
9. Das Ziel der Ausfahrt:
Die Burg Hochosterwitz
Fahrtstrecke: ca. 80 km
Fahrtdauer: ca. 1 h 45 min





Burg Hochosterwitz

mit Personenaufzug



Burg Hochosterwitz



Geöffnet von der Osterwoche bis einschließlich Oktober

Historische Sammlungen und Waffenkammer der Khevenhüller

BURGRESTAURANT

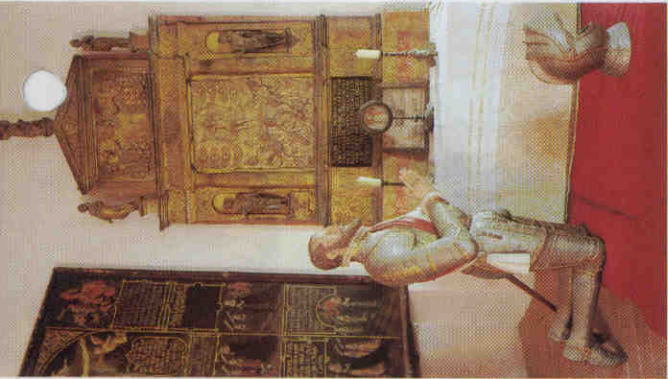
Warme und kalte Küche – gepflegte Getränke

Burgverwaltung: Hochosterwitz, A-9314 Launsdorf
 Telefon (0 42 13) 20 20 und 20 10, Fax (0 42 13) 20 20-16
 Internet: www.burg-hochosterwitz.or.at • E-Mail: burg@hochosterwitz.or.at

HOCHOSTERWITZ Erste urkundliche Erwähnung 860. Die Spanheimer verließen den Osterwitzern 1209 das Erbamt der Mundschenken. Der letzte Schenk von Osterwitz wird 1475 bei einem Türkeneinfall gefangen und stirbt in der Gefangenschaft ohne Erben. Hochosterwitz fällt an den Landesfürsten, Kaiser Friedrich III., zurück. König Ferdinand I. verpfändet Osterwitz an den Landeshauptmann, Christof Khevenhüller, 1571 erwirbt Georg Freiherr von Khevenhüller, ebenfalls Landeshauptmann, die Burg käuflich, baut sie wegen der drohenden Türkenfälle aus, versieht sie mit einer Waffenkammer und läßt die 14 Tore in den Jahren 1570–1586 errichten. Ein derartig vielseitig gesicherter Burgweg zählt nicht nur zu den größten Seitenweiten, sondern stellt ein Unikum im Burgenbau dar (siehe Plan). Eine alte Urkunde verzeichnet die Namen der einzelnen Tore.

Seit dieser Zeit fanden keine wesentlichen baulichen Veränderungen statt. Die Burg ist bis zum heutigen Tag ununterbrochen im Besitz der Khevenhüller. In einer Verfügung des Bauherrn, Georg Khevenhüller, aus dem Jahre 1576, welche auf einer Marmortafel im Burghof zu lesen ist, wird das Vermächtnis erlassen, es möge die Burg im Besitz der Nachkommen bleiben und diese für deren Erhaltung Sorge tragen. Diesem Vermächtnis hat sich die Familie Khevenhüller stets verpflichtet gefühlt.

◁ Georg Freiherr von Khevenhüller 1534–1587



△ Fähnrichtor 1575

1. Fähnrichtor, 1575, Wappenstein, Bannerträger, Inschriftstein
2. Wächtertor, 1577, Inschriftstein
3. Nautor, 1578, Inschriftstein
4. Engeltor, 1577, Zugbrücke, Ursprung 12. Jh.
5. Löwentor, 1577, Zugbrücke, Inschriftstein
6. Mannor, 1579, Inschriftstein
7. Khevenhüllertor, 1582, Bildnis Georg Khevenhüllers
8. Landschaftstor, 1570, Fallbrücke, Wappenstein, 1580, Inschriftstein
9. Reiseror
10. Waffentor, Bildnis Erzherzog Karls von Kärnten und Steiermark
11. Mauertor, 1575, Inschriftstein
12. Brückentor, Zugbrücke, Inschriftstein
13. Kirchentor, 1579, Inschriftstein
14. Kulmertor, Falgitter, 1576, Inschriftstein
15. Pforte, A–G Wachtürme, a–n Auslugtürme, O äußerer, P innerer Burghof

